(Officielle Beilage der Livl. Gouvernements-Zeitung.)

Rechenschafts-Bericht

der

Rigaer Börsen-Bank

pro 1871.

Laut § 23 der Bankstatuten revidirt und genehmigt in der General-Versammlung der Kaufmannschaft vom 16. März 1872.

Das Jahr 1871, welches für die Börsenbank höchst günstig verlaufen, hat derselben Erfolge zugeführt, welche die Erwartungen nach den Resultaten früherer Jahre weit übertroffen haben. Diese erfreuliche Thatsache ist theils dem Aufschwunge, welchen die Börsenbank seit ihrem Bestehen von Jahr zu Jahr nimmt, zu verdanken, theils aber auch der wachsenden Blüthe des Handels unserer Stadt und dem grossartigen Waarengeschäft des vorigen Jahres, zu welchem die Vermittelung der Rigaer Börsen-Bank in bedeutendem Maasse in Anspruch genommen wurde, zuzuschreiben.

Die Börsen-Bank hat auch im verflossenen Jahre sämmtliche Ansprüche, soweit sie mit ihrem Statut und ihrer Geschäftsordnung übereinstimmten, befriedigen können und ihre Haupttendenz, die unbeschäftigt liegenden Capitalien anzusammeln und sie Denjenigen zuzuführen, die wirthschaftliche Verwendung für sie haben, erhalten, und somit nicht nur zwischen Angebot und Nachfrage im Allgemeinen vermittelt, sondern auch auf Belebung des Handels und Verkehrs, auf Erweiterung der Geschäftsbetriebe und auf Anregung zu neuen Unternehmungen hingewirkt.

Die einzelnen Haupt-Conti und Geschäftsbranchen schliessen sich für das Jahr 1871, wie folgt, ab:

1. Cassa.

Laut Bilanz vom 31. December 1870 betrug der Cassa-Saldo	Rbl.	223,398	6 Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 flossen im Ganzen zur Casse	„	97,560,241	91 „
	Rbl.	97,783,639	97 „
und gingen dagegen aus	„	97,520,005	23 „
Es verblieben demnach in Cassa am 31. December 1871	Rbl.	263,634	74 Kop.

2. Einlagen gegen Bankscheine.

Laut Bilanz vom 31. December 1870 war der Betrag der Einlagen				Rbl.	6,480,887	66 Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden eingezahlt:						
auf Kündigung	Rbl.	5,604,546	96 Kop.			
„ Termin	„	5,284,203	3 „	„	10,888,749	99 „
				Rbl.	17,369,637	65 Kop.
Von sämmtlichen Einlagen wurden zurückgezahlt				„	10,176,114	30 „
und verbleiben demnach am 31. December 1871				Rbl.	7,193,523	35 Kop.
und zwar auf Kündigung	Rbl.	1,552,206	25 Kop.			
„ Termin	„	5,641,317	10 „			
	Rbl.	7,193,523	35 Kop.			

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 36. Понедѣльникъ 27. Марта. — Montag, 27. März **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Государь Императоръ, вслѣдствіе представленія Министра Внутреннихъ Дѣлъ и согласно положенію Комитета Министровъ Всемилостивѣйше соизволилъ въ 25. день минувшаго Февраля, пожаловать квартальному надзирателю Рижской городской полиціи, губернскому секретарю Герману Отто Позеверку, за оказанный имъ человѣколюбивый подвигъ, медаль съ надписью „за спасеніе погибавшихъ", для ношенія на груди на Владимірской лентѣ. № 2024.

Der Herr und Kaiser hat auf Vorstellung des Hrn. Ministers des Innern und Würdigung Seitens des Comités der Herren Minister am 25. Februar c. dem Quartalaufseher der Rigaschen Stadtpolizei, Gouvernements-Secretair Hermann Otto Posewerk, für die von ihm vollbrachte menschenfreundliche That, die Medaille mit der Aufschrift „für Rettung Ertrinkender" zum Tragen auf der Brust am Wladimirbande Allergnädigst zu verleihen geruht. Nr. 2024.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Канцелярія Государственнаго Контроля увѣдомила Департаментъ Полиціи Исполнительной, что по требованію чиновника особыхъ порученій, состоящаго при одномъ изъ Губернаторовъ, высланы были изъ мѣстной Контрольной Палаты для производства слѣдствія, находившіеся на ея ревизіи документы, предварительно перенумерованные и прошнурованные. Документы эти были впослѣдствіи возвращены въ Палату; но шнуръ Контрольной Палаты былъ обрѣзанъ, нѣкоторые документы вынуты, а остальные вновь перенумерованы и прошнурованы печатью слѣдователя, увѣдомившаго Палату, что вынутые документы пріобщены имъ къ слѣдственному дѣлу.

Канцелярія Государственнаго Контроля принимала во вниманіе, что при подобномъ способѣ возврата высланныхъ документовъ Контрольныя Палаты съ одной стороны не могутъ быть увѣрены, что имъ возвращены тѣ именно необревизованные документы, которые были высланы, а съ другой стороны могутъ остаться въ невозможности, за невозвращеніемъ документовъ, своевременно обревизовать оные.

Вслѣдствіе сего во исполненіе надлежащаго предписанія г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ Лифляндское Губернское Управленіе подтверждаетъ всѣмъ подвѣдомственнымъ оному присутственнымъ мѣстамъ и должностнымъ лицамъ сдѣлать распоряженіе, чтобы вообще документы высылаемые изъ Контрольныхъ Палатъ къ производимымъ административными чиновниками дѣламъ, возвращались отъ послѣднихъ въ томъ самомъ видѣ, въ коемъ были ими получены, а если нѣкоторые изъ документовъ потребуются для приложенія къ дѣламъ, то чтобы чиновники эти получали ихъ не иначе какъ по предварительному о семъ сношенію съ надлежащею Контрольною Палатою. № 561.

Die Kanzellei der Reichscontrole hat dem Departement der executiven Polizei mitgetheilt, daß auf Requisition eines Beamten für besondere Aufträge bei einem der Herren Gouverneure ihm zur Ausführung einer Untersuchung von dem örtlichen Controlhofe die bei letzterem zur Revision befindlichen Documente vorgängig foliirt und durchschnürt zugesandt seien. Diese Documente seien darauf an die Controlpalate retradirt worden, jedoch sei die Schnur durchschnitten und einige Documente herausgenommen, die übrigen aber aufs Neue foliirt und durchschnürt worden und mit dem Siegel des Beamten versehen gewesen, wobei Letzterer dem Controlhofe mitgetheilt, daß die zurückbehaltenen Documente der Untersuchungsacte einverleibt worden.

Die Kanzellei der Reichscontrole hat hiernach in Erwägung gezogen, daß bei derartiger Rücksendung von Documenten, die Controlhöfe einerseits nicht die Gewißheit haben können, daß ihnen dieselben unrevidirten Documente retradirt worden, die sie abgesandt haben, andererseits ihnen die Möglichkeit genommen sein könne, die nicht retradirten Documente rechtzeitig zu revidiren.

In Folge dessen wird zur Erfüllung einer desfallsigen Vorschrift des Herrn Ministers des Innern von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen derselben untergeordneten Behörden und amtlichen Personen hierdurch eingeschärft, dahin Anordnung zu treffen daß alle von den Controlhöfen durch Administrativ-Beamte in Untersuchungssachen einverlangten Documente überhaupt in derselben Form retradirt werden, wie sie empfangen worden und falls einige Documente den Acten einverleibt werden sollen, die betreffenden Beamten sich dieserhalb vorher mit den Controlhöfen in Relation zu setzen haben. Nr. 561.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскать имущество и мѣстожительство крестьянина общества имѣнія Сакла Якова Штепова и въ случаѣ отысканія взыскать съ него или же его имущества штрафныхъ денегъ въ количествѣ 8 руб. 64 копѣекъ и внести въ казну, о послѣдующемъ же увѣдомить Казенную Палату. № 1961.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zur Gemeinde des Gutes Sackla verzeichneten Jacob **Schtepow**, wie auch nach dem Vermögen desselben **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben oder aus dem Vermögen desselben 8 Rubel 64 Kopeken an Strafgeldern beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen über das Geschehene aber dem Livländischen Kameralhof zu berichten. Nr. 1961.

Ссылаясь на объявленіе за № 1702, въ Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ № 30 сего года о розысканіи члена общества имѣнія Лунія Тенниса Луйгъ, Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи прекратить розыскъ упомянутаго Луйга, такъ какъ онъ уже отысканъ. № 1962.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige sub Nr. 1702 in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 30 dieses Jahres ergangene Publication, betreffend die Ermittelung des zum Gute Lunia verzeichneten Luniaschen Hofesknechtes Tönnis **Luig**, wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, die nach dem Tönnis Luig angeordneten Nachforschungen **nunmehr einzustellen**, da derselbe bereits ermittelt worden. Nr. 1962.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать нижепрописанныхъ двухъ нижнихъ чиновъ, которые по показанному ими мѣстожительству не оказались, и въ случаѣ отысканія увѣдомить Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника о томъ, гдѣ люди эти окажутся на жительствѣ.

Сіи лица суть слѣдующія: унтеръ-офицеръ 95. пѣхотнаго Красноярскаго полка Николай Стешганъ и рядовой 102. пѣхотн. Вятскаго полка Индрикъ Коцебо. № 1958.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den beiden nachbenannten Untermilitairs, welche an den von ihnen als Domicil angegebenen Orten nicht zu ermitteln gewesen sind, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthalt derselben dem Livländischen Gouvernements-Militair-Chef in Kenntniß zu setzen.

Diese Untermilitairs sind: der Unteroffizier des 95. Krasnojarskischen Infanterieregiments Nikolai **Steschgan**, und der Gemeine des 102. Wätkaschen Infanterieregiments Indrick **Kotzebo**. Nr. 1958.

Такъ какъ согласно донесенію Дерптскаго Ордпунгсгерихта билетъ выданный 20. Апрѣля 1865 года за № 1345, на желтой бумагѣ временно-отпускному рядовому 116. пѣхотнаго Малоярославскаго полка Маркусу Карлову сыну Луйгу утерянъ, — то Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи считать сей билетъ недѣйствительнымъ, на случай-же представленія онаго куда-либо, отобрать билетъ и препроводить въ Дерптскій Ордпунгсгерихтъ. № 1964.

Da zufolge desfallsiger Unterlegung des Dörptschen Ordnungsgerichts das am 20. April 1865 sub Nr. 1345 auf gelbem Papier ausgestellt gewesene Billet des zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 116. Malojaroslawschen Infanterie-Regiments Marcus Carl's Sohn **Luik abhanden gekommen** ist, so wird solches von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch eröffnet, bei dem Auftrage, darüber zu wachen, daß in ihrem resp. Jurisdictionsbezirke mit dem erwähnten nunmehr als ungültig

zu betrachtenden Document kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber im Ermittelungsfalle abgenommen und an das Dorpatsche Ordnungsgericht gesandt werde. Nr. 1964.

Вслѣдствіе представленія III. Эзельскаго Приходскаго Суда Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать приписаннаго къ имѣнію Аттель Эзельскаго уѣзда и Килькондскаго прихода Юрія Редика сына Лахта родившагося 13. Мая 1849 года и уклонившагося отъ рекрутства въ 1871 году, и въ случаѣ отысканія выслать его подъ стражею на родину. № 1991.

In Folge desfallsiger Unterlegung des III. Oeselschen Kirchspielsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem zur Gemeinde des Gutes Attel im Oeselschen Kreise und Kielkondschen Kirchspiel verzeichneten Jurre Rediks Sohn Lacht geboren 13. Mai 1849, welcher sich der Rekrutirung im Jahre 1871 entzogen hat, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich in seine Heimath auszusenden. Nr. 1991.

Вслѣдствіе отношенія командира 142. пѣхотнаго Звенигородскаго полка Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать бѣжавшаго 19. Февраля с. г. изъ роты и до сего времени не найденнаго рядоваго вышеозначеннаго полка Николая Милошкевича и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ г. Сѣвскъ къ командиру сказаннаго полка.

Примѣты Милашкевича слѣдующіе: Онъ уроженецъ Лифляндской губерніи города Вендена, въ службѣ съ 1870 г. Января 17. дня, ростомъ 2 арш. 7 верш., волосы свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ умѣренный, ротъ обыкновенный подбородокъ круглый и лице чистое. № 1993.

Zufolge Requisition des Commandeurs des 142. Swenigorodschen Infanterie-Regiments, welches in Sewsk stationirt ist, wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem am 19. Februar c. sich eigenmächtig aus der Compagnie entfernt habenden und bisher nicht zu ermitteln gewesenen Gemeinen des erwähnten Regiments Nicolaus Milaschkewitsch Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle nach Sewsk an den Commandeuren des genannten Regiments arrestlich auszusenden.

Das Signalement des Milaschkewitsch ist folgendes: er ist aus Wenden gebürtig, steht im Dienste seit dem 17. Januar 1870, ist 2 Arsch. 7 Wersch. groß, hat blondes Haar, graue Augen, eine gewöhnliche Nase und einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn und eine gesunde Gesichtsfarbe. Nr. 1993.

Вслѣдствіе требованія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать нижеслѣдующихъ лицъ, за которыми числятся недоимки по Рижскому губернскому казначейству и въ случаѣ отысканія взыскать съ нихъ или съ ихъ имущества нижеозначенные недоимки и выслать оные въ Рижское губернское казначейство.

Арестантскія кормовыя деньги.

	Р.	К.
Лаврентій Рутшинскій	—	20
Семенъ Леонтьевъ, перес. въ Ригу при откр. листѣ въ 1867 г. № 5630	—	50

Гербовыя пошлины.

	Р.	К.
Іосифъ Левинъ, мѣщанинъ Гродненск. губерній	—	80
Твирбутъ, колл. секр., бывш. помощн. Вольмарск. Почтмейстера	—	70
Гелейнъ, Эрнстъ	—	80
Яковъ Биркъ, Шлокскій мѣщанинъ	1	40
Яковъ Биркъ, " "	2	10
Баронъ Тизенгаузенъ, Георгъ	—	80
Гольдбекъ	3	90
Бартоломе, подполковникъ	—	80
Бергъ, Феодоръ	—	70
Крумингъ, Давидъ, рабочій	—	70
Кудряшевъ, Иванъ	4	90
Нейфельдтъ, Эмилія	1	20
Шмидтъ, Іоганъ, мельникъ	—	70
Беречинъ, Лейбе Ицковъ, купецъ	—	60¼
Шимонова, дворянка Юльяна, доч. Козловской	—	80
Артемьевъ, Элизаръ	—	80
Дементьева, Дворянка Доминика, урожд. Лобановска —к.	1	—
Букетовъ, Ерефеевъ, мѣщанинъ Свенцянскаго общества	—	40
Бубнова, Авдотья, вдова	3	50
Кальнингъ, Іоганъ Давидъ	—	70
Заккисъ, Симонъ, крестьянинъ	—	80
Федоровъ, Григорій, Поневѣжск. мѣщ.	1	40
Федорова, Марья Григ., жена рядов.	3	80
Гарбановичъ, Рижскій гражданинъ	—	70
Крольманъ, Юліусъ, портной	2	10
Несслеръ, Карлъ, Рижскій мѣщанинъ	1	50
Старчикъ, Анна, жена оставн. солд.	—	70
Тишкевичъ, Графъ, помѣщикъ	—	20
Виксне, Петръ, Рижскій мѣщанинъ	4	20
Альтенбергъ, Доре	—	70
Войткевичъ, Антонинъ	8	—
Платеръ, Зигисмундъ, повѣренный помѣщиковъ графовъ Платеровъ	—	80
Тейвановъ, Осиповъ, солдатскій сынъ	2	40
Романовскій, колл. ассессоръ, прожив. въ Ригѣ, Московской части	—	40
Зебергъ, экономъ	—	70
Амельянова, Степанида, припис. къ Рижск. рабоч. окладу	2	20
Буйницкій, помѣщикъ	—	60
Грудингъ, Михаилъ, мѣщанинъ	—	70
Павловъ, Иванъ	—	80
Токарова, Марья, мѣщанка Зидзкаго общества	—	20
Пайнъ, Мовша, мѣщанинъ	—	10
Храпова, Агафья	1	20
Штурмъ, надв. сов., провизоръ	—	70
Марковскія, три сестры, проживающ. у помѣщика Карпа	—	80
Хартченко, Михаилъ Петровъ	1	20
Фрейманъ, Симонъ, садовникъ	—	70
Позицкій, Іоганъ Андресъ	—	70
Войткевичева, Антонина, дворянка	7	93½
Леве, Людвигъ и Дарте Мальцанъ, прожив. прежде въ имѣніи Альтъ Раденъ	1	60
Нурокъ, провизоръ	—	80
Богомолецъ, помѣщикъ	—	20
Богомолецъ, "	—	20
Радемахеръ, Карлъ, Директоръ	4	20
Кюнъ, Готлибъ Гейнрихъ, гражданинъ	—	40
Бутковичъ, отставо. капитанъ	3	80
Юкавскій, стат. совѣтн., прожив. на Елисаветск. улицѣ въ Ригѣ	—	70
Мирскій, Адольфъ, помѣщикъ	—	40
Ледоховскій, помѣщ. Ново-Александр. уѣзда	1	—
Шелудовъ	1	20
Вольфейлъ, Юлій, Вольмарскій мѣщ.	2	40
Грингольцъ, Мозесъ Беръ, еврей	1	40
Беркганъ, Шейне Нехалье, еврейка	1	40
Войткевичева, Антонина Иван., вдова	—	80
Булницкій, Сочиславъ Казим., помѣщ.	—	60
Лейтнеръ, Алекс., жит. въ Больгофѣ	1	50
Шадурскій, Иванъ, мѣщанинъ	11	10
Кохъ, Августъ, Митавскій печникъ	2	80
Лисснеръ, Яковъ, портной	—	70
Горская, Емилія, дворянка	—	80
Леви, младшій лекарь 61. пѣхотнаго Владим. полка	1	40
Кнабикъ	—	80
Типовъ, Михаилъ Егоровъ	4	20
Платеръ, Графъ Юліусъ	—	60
Шиманъ, Готоридъ	30	—
Гроссманъ, Гейнрихъ, мѣщанинъ	1	40
Шильдтъ, маіоръ	1	60
Кельнингъ, Петръ, дворникъ	3	30
Григорьева, Федула	1	50
Розе, Вилле, извощикъ	2	80
Спроге, Яковъ, отставн. бомбардиръ	—	80
Гиршовица, Іетте, еврейка	1	50
Цельмъ, Иванъ, купецъ	2	10
Беречинъ, Лейбъ Ицковъ	—	6
Бошъ, Антонъ, арендаторъ	—	40
Изаковскій, Станиславъ	1	20
Геннингъ, Іоганъ	—	70
Ивановскій, Вас.	1	40
Бессовъ, Іоганъ, плотникъ	3	60
Пандеръ, коллежск. асс., увол. отъ службы лекарь,	1	40
Крузе, Фердинандъ, Лемзальск. мѣщ.	2	80
Лопацинская, Марія, помѣщица	—	40
Баумгардтъ, Карлъ, Саксонск. подд.	5	10
Гергутъ, Луй, учитель	2	80
Биркъ, Іоганъ, Шлокскій мѣщанинъ	4	20
Крутиковъ, Павелъ, потомств. почетн. гражданинъ	1	20
Фрей, Даніилъ	—	80
Обромпольскій, Феликсъ	—	50
Аронсонъ, Феодоръ	1	20
Халтуринъ, Павелъ, капитанъ	—	40
Островская, Антонина Фекла	1	20
Мальдау, Іоганъ	—	70
Леви, Ицигъ Левинъ	1	20
Делле, Оттилія, жит. въ Московск. форштатѣ	1	50
Лопацинская, Анна, жит. въ домѣ Пикардта на мал. Замк. ул.	1	20
Радазевскій, И. Ф.	1	50
Яковлевъ, Сергѣй	1	50
Якобсонъ, Кришъ и Анна	2	20
Радазевскій, Іоганъ, купецъ	1	60
Шате, Рижская мѣщанка	—	40
Козловская, Тереза	1	20
Манасевичъ, Альбертъ Юрьевичъ, Псковской 1. гильдіи купецъ	—	40
Богомолецъ, Венедиктъ Ромуальдовъ	—	40
Тышкевичъ, Графъ Иванъ	1	60
Карлсонъ, Іоганъ	1	80
Элертъ, Вильгельмъ, Рижск. купеч. прикащ.	—	80

Торговыя пошлины.

	Р.	К.
Штефенъ, Рихардъ, мѣщанинъ	2	50

Штрафныя по торговлѣ деньги.

	Р.	К.
Штефенъ, Рихардъ, мѣщанинъ	1	25
Борхардтъ, Эмануель	5	—
Абрамовичъ, Израель	—	50

№ 1782.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den **nachstehend benannten Personen deren Abgaben** bei der Rigaschen Gouvernements-Rentei **auf Restanz stehen,** oder deren Vermögen **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle von denselben oder aus deren Vermögen die unten angegebenen Restanten beizutreiben und an die Rigasche Gouvernements-Rentei auszusenden.

An Arrestanten-Alimentengeldern von

	R.	K.
Lawrenti Rutschinsky	—	20
Semen Leontjew	—	50

An Stempelpapiergeldern von

	R.	K.
Grodnoschen Bürger Joseph Lewin	—	80
Collegien-Secretair Twirbutt	—	70
Ernst Helling	—	80
Schlockschen Bürger Jacob Birk	1	40
" " Jacob Birk	2	10
Baron Georg Tiesenhausen	—	80
Goldbek	3	90
Obristlieutenant Bartholome	—	80
Fedor Berg	—	70
Arbeiter David Kruhming	—	70
Iwan Kudräschew	4	90
Emilie Neufeldt	1	20
Müller Johann Schmidt	—	70
Kaufm. Leibe Itkow. Beretschin	—	60¼
Adeligen Uljana Schimonowa Koslowsky's Tochter	—	80
Jelisar Artemjew	—	80
Adeligen Dominika Dementjewa geb. Lobanowka	1	—
Swenzänschen Bürg. Jeref. Buketow	—	40
Wittwe Awdotja Bubnowa	3	50
Johann David Kalning	—	70
Bauern Simon Sakkis	—	80
Poneweschschen Bürger Grigori Fedorow	1	40
Soldatenweibe Marja Grigorjewa Fedorowa	3	80
Rigaschen Bürger Garbanowitsch	—	70
Schneider Julius Krollmann	2	10
Rigaschen Bürgerokl. Karl Neßler	1	50
Soldatenweibe Anna Startschik	—	70
Grafen Tischkewitsch	—	20
Rigasch. Bürgeroklad. Peter Wiksne	4	20
Dore Altenberg	—	70
Anton Woitkiewitsch	8	—
Bevollmächtigten der Grafen Plater	—	80
Soldatensohne Ossip Teiwanow	2	40
Collegien-Assessor Romanowsky (angeblich in Riga im Moskauer Stadttheile wohnhaft)	—	40
Oeconom Seeberg	—	70
Zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichneten Stepanida Ameljanowa	2	20
Edelmann Buinitzki	—	60
Meschtschanin Michail Grusdin	—	70
Iwan Pawlow	—	80
Zur Sidskschen Gemeinde gehörenden Marja Tokarowa	—	20
Meschtschanin Mowscha Pain	—	10
Agafia Chrapowa	1	20
Provisor Hofrath Sturm	—	70
Bei dem Edelmann Karp wohnhaften 3 Schwestern Markowsky	—	80
Michaila Petrow Chartschenko	1	20
Gärtner Simon Freymann	—	70
Jahn Andres Posinsky	—	70
Adligen Antonina Woitkiewitsch	7	9¾
Ludwig Lewe und Dahrte Malzan wohnh. unter dem Gute Alt-Rahden	1	60

	R.	K.
Provisor Nurok	—	80
Edelmann Bogomolez	—	20
" "	—	20
Director Carl Rademacher	4	20
Bürger Heinrich Gottlieb Kühn	—	40
Verabschiedeten Capitain Butowitsch	3	80
Collegien-Rath Jukawsky (angeblich in Riga in der Elisabethstr. wohnh.)	—	70
Edelmann Adolph Mirsky	—	40
" Ledochowsky	1	—
" Scheludow	1	20
Wolmarschen Bürgerokladistin Julie Wolfeil	2	40
Ebräer Bähr Moses Grünholz	1	40
Ebräerin Rechalle Scheine Berkhahn	1	40
Wittwe Antonina Iwanowa Woitkiewitsch	—	80
Edelmann Sotschislaw Kasimirow Bunitzki	—	60
Alexander Leitner (angeblich wohnhaft in Bolhof)	1	50
Meschtschanin Iwan Schadursky	11	10
Zu Mitau gehörigen Töpfer August Koch	2	80
Schneider Jacob Lißner	—	70
Adligen Emilie Gorsky	—	80
Jüngeren Arzt des Wladimirschen 61. Infanterieregiments Levy	1	40
Knabik	—	80
Michaila Jegorow Tischow	4	20
Grafen Julius Plater	—	60
Gottfried Schimann	30	—
Meschtschanin Heinrich Großmann	1	40
Major Schildt	1	60
Hausknecht Peter Kelning	3	30
Fedulla Grigorjew	1	50
Fuhrmann Wille Rose	2	80
Verabsch. Bombardier Jacob Sprohje	—	80
der Ebräerin Jette Hirschowitz	1	50
dem Kaufmann Johann Zelm	2	10
Leib Itzkow Beretschin	—	6
Arrendator Anton Bosch	—	40
Stanislaw Isakowsky	1	20
Johann Henning	—	70
Was. Iwanowsky	1	40
Zimmermann Johann Bessow	3	60
Aus dem Dienste entlassenen Arzt Collegien-Assessor Pander	1	40
Lemsalschen Meschtschanin Ferdinand Kruhse	2	80
Adligen Marie Lapazinsky	—	40
Sächsisch. Unterth. Carl Baumgardt	5	10
Lehrer Louis Herhut	2	80
Schlockch. Meschtsch. Johann Birk	4	20
Erblich. Ehrenbürg. Pawel Krutikow	1	20
Daniel Frey	—	80
Felix Obrompolsky	—	50
Kapitain Pawel Chalturin	—	40
Feodor Aronson	1	20
Fekla Antonowa Ostrowsky	1	20
Johann Maldau	—	70
Itzig Lewin Levy	1	20
Ottilie Delle (wohnhaft in der Moskauer Vorstadt).	1	50
Anna Lapaczinsky (wohnhaft in der kl. Schloßstr. Haus Pickardt).	1	20
J. F. Radasewsky	1	50
Sergey Jakowlew	1	50
Krisch und Anna Jacobsohn	2	20
Kaufmann Johann Radasewsky	1	60
Rigaschen Meschtschanka Schate	—	40
Therese Koslowsky	1	20
Pleskauschen Kaufmann 1. Gilde Albert Jurgewitsch Manasewitsch	—	40
Wenedict Romualdow Bogomolez	—	40
Grafen Iwan Tischkewitsch	1	60
Johann Karlson	1	80
Rigasch. Handlungscom. Wilhelm Ehlert	—	80
An Handelssteuer von		
Meschtschanin Richard Steffen	2	50
An Handelsstrafgeldern von		
Meschtschanin Richard Steffen	1	25
Emanuel Borchardt	5	—
Israel Abramowitsch	—	50

Nr. 1782.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Einem Ebräer ist am 15. März d. J. von der Verwaltung des Moskauer Stadttheils **ein Pferd abgenommen worden**, welches derselbe unter verdächtigen Umständen zum Verkauf ausgeboten hat und über dessen rechtlichen Erwerb keinen Nachweis zu liefern im Stande ist.

In Folge dessen wird von der Rigaschen Polizei-Verwaltung der rechtmäßige Eigenthümer dieses Pferdes desmittelst aufgefordert, zur Erlangung seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Eigenthumsbeweise, binnen 10 Tagen a dato bei dieser Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga Polizei-Verwaltung, den 23. März 1872.
Nr. 2438. 3

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende Sachen **als gefunden** oder **verdächtigen Leuten abgenommen**, eingeliefert worden sind, und zwar: ein Huhn, eine Pferdedecke, ein Packen Leder, 1 Portemonnaie mit 5 Rbl. S., 1 wollener Regenschirm, ein silberner Eßlöffel und eine silberne Zuckerzange, ein goldner Siegelring, ein goldner Ring mit einem grünen Stein und eine Kartoffelreinigungsmaschine.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, zur Erlangung ihres resp. Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Eigenthumsbeweise, binnen sechs Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung den 20. März 1872.
Nr. 2275. 2

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 7. по 14. Марта 1872 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 7. bis zum 14. März 1872 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Изъ С.-Петербурга — Абрамову, Васильевой, Бѣляевой, Шванкъ, Бушу, Соболевской, aus St. Petersburg — Kreusch, Silvenoinen, Wehrlin, aus Weißenstein — Brasch (2 Briefe), aus Pernau — Schmidt, изъ Риги — Рофельду, aus Dünaburg — Papendik, aus Keydany — Bucksbewden, aus Bausk — Plett, Sahagur, изъ Одессы — Горнбергеру, изъ Еллей — Michelsohn, изъ Динабурга — Beck, изъ Тосноцина — Петерсону, aus Wolmar — Spren, aus Lutzin — Herzag, aus ? — Бейтманъ, aus Wenden — Hübbenet, aus Römershof — Oelsen, Herman, изъ Тамбова — Завацкому.

Заграничныя. Ausländische.

Aus Memel — Landrath, aus Warburg — Schulz, aus Tilsit — Landweer-Buren, aus Dublin — Jacobsohn, aus Hamburg — Lewy, aus Berlin — Simon, aus St. Moritz Engadin — Thiem, aus Wien — Simani.

Письма страховыя и со вложеніемъ. Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ Динабурга — Пастору Дону (7 руб.), изъ Дерпта — Мику Максу (страх.). № 1673.

Demnach das Handlungshaus **Miram & Smolian** die Anzeige gemacht, daß demselben **gestohlen worden**, die der Holst-Jannauschen Jungfrauen-Stiftung gehörenden
7 Obligationen der 2. Anleihe zum Ausbau des Rigaschen Hafens

sub Missiv № 3959	Anleihe- &	Emissions-№	265/486
" " 3960	"	"	264/487
" " 3961	"	"	263/488
" " 3962	"	"	262/489
" " 3963	"	"	261/490
" " 3964	"	"	260/491
" " 3965	"	"	259/492

à 1000 R. nebst Coupons vom Jahre 1871 ab, so fordert der Rigasche Börsen-Comité Diejenigen, die durch irgend einen Zufall sich gegenwärtig im Besitze gedachter Obligationen und Coupons befinden, hiermit auf, selbige im Verlauf von 18 Monaten, gerechnet vom Tage dieser Publication, beim Börsen-Comité einzuliefern, widrigenfalls besagte Obligationen und Coupons nach Verlauf des gesetzten Termins für ungiltig erachtet und der Holst-Jannauschen Jungfrauen-Stiftung an Stelle der mehrerwähnten Obligationen und Coupons neue werden ausgereicht werden. Nr. 26. 3

Riga, den 11. März 1872.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Landrath Friedrich Baron von Wolff auf das im Rigaschen Kreise und Suddenschen Kirchspiele belegene Gut **Sudden** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 697. 2

Riga, den 18. März 1872.

Bei der Bekanntmachung daß der hiesige **Gesinde-Wirth Carl Apping** unter Vormundschaft gestellt, fordert das **Neu-Laitzen**sche Gemeindegericht hiemit sämmtliche Schuldgeber, Schuldnehmer und solche, die irgend welches Vermögen und namentlich auf den Namen lautende Werthpapiere des qu. Carl Apping in Händen haben sollten, bei Verlust ihrer Rechte und strenger gesetzlicher Beahndung auf, bis zum 20. Juni a. c. sich hierselbst mit ihren etwaigen Forderungen, unter Beibringung aller Beweismittel, zu melden und das in ihren Händen befindliche dem C. Apping gehörende Vermögen, Capitalien ꝛc. auszuliefern, so wie solches und überhaupt das dem Bevormundeten gehörige Vermögen nicht zu kaufen oder anders wie zu erwerben.

Neu-Laitzen, Gemeindeverwaltung den 17. März 1872. Nr. 37. 3

Sinnamu darridama ka schihs walsts **lohzeklis** Gesinde mahjas saimneeks Carl Apping senn pehrminderu usraudsihschanas likts, usaizina Jaun-Laitzenu pagasta teesa wisus minehta C. Apping paradu dewejus, paradu nehmejus un tahdus, kurreem kahdas C. Apping peederehdamas mantas jeb naudas wehrtes papihri rohka, sawas prassihschanas lihds 20. Juni d. s. g. sche usdoht, C. Apping peederehdamas mantas u. t. pr. atdoht un no wisas eemantohschanas schahdu un wisu C. Apping peederehdamu mantu sargatees, kad negrib ka ar winneem pehz likumeem isdarrihts tikt.

Jaun-Laitzenu pagasta teesā, 17. Merzi 1872.
Nr. 37. 3

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Creditcasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 16. März d. J. nach veranstalteter Loosung nachstehende Nummern estländischer landschaftlicher Obligationen in die Kategorie **der Kündigungsfähigkeit** eingetreten sind:

Von der bei den Herren Mendelssohn & Co. contrahirten Anleihe
sub littera S 5. September-Termin № 17786, 17810, 17828 und 17852. Nr. 125. 2

Reval, Creditcasse den 17. März 1872.

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Creditcasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß von den bisher zur Emission gekommenen zwei Millionen der am 12. März 1862 emittirten unkündbaren Anleihe gemäß den im § 5 auf der Rückseite der Pfandbriefe angeführten Bestimmungen **neunundneunzig Stück Pfandbriefe ausgeloost worden sind** und zwar nachfolgende Nummern, welche **im September d. J. zur Realisation** zu präsentiren sind:

№ 16, 31, 228, 307, 376, 379, 411, 442, 467, 484, 500, 507, 560, 567, 817, 905, 910, 939, 958, 1195, 1266, 1281, 1402, 1644, 1720, 1738, 1748, 1749, 1750, 1752, 1792, 1880, 2063, 2265, 2508, 2549, 2568, 2572, 2614, 2845, 2857, 2871, 2891, 2959, 2968, 3048, 3328, 3336, 3406, 3443, 3476, 3489, 3523, 3582, 3667, 3833, 3982, 4123, 4124, 4125, 4170, 4178, 4179, 4227, 4452, 4485, 4716, 4718, 4720, 4721, 4739, 4740, 4856, 4922, 5106, 5178, 5396, 5498, 5536, 5562, 5670, 5671, 5845, 5916, 5932, 6044, 6086, 6158, 6167, 6283, 6307, 6312, 6389, 6485.

Von den in früheren Terminen ausgeloosten Pfandbriefen dieser Emission sind noch nicht zur Realisation hierselbst präsentirt worden:

Ausgeloost März 1867. № 558, 666, 923, 988, 1018, 1085, 1089, 1138, 1151, 1167, 1374, 1592, 1634, 1743, 1833, 1871, 2056, 2061, 2124, 2139, 5515.

Ausgeloost März 1868. № 444, 455, 593, 665, 709, 1090, 1141, 1144, 1305, 1440, 1494, 1610, 1724, 1995, 2020, 2025, 2078, 2102, 2185, 5123.

Ausgeloost März 1869. № 421, 474, 515, 568, 604, 684, 811, 841, 944, 1087, 1107, 1131, 1230, 1296, 1313, 1332, 1587, 1596, 1632, 1633, 1737, 1742, 1809, 1874, 1978.

Ausgeloost März 1870. № 498, 563, 575, 710, 739, 761, 762, 780, 781, 791, 844, 976, 1216, 1347, 1433, 1462, 1593, 1608, 1641, 1646, 1670, 1916, 1979, 2161, 2961, 3909, 3960, 4467, 4625.

Ausgeloost März 1871. № 251, 428, 440, 501, 512, 551, 891, 949, 996, 1019, 1033, 1243, 1292, 1400, 1455, 1484, 1764, 1796, 1837, 1864, 1908, 1985, 2028, 2045, 2113, 2176, 2941, 4709, 4729, 4754, 5109, 5191, und 5610. Nr. 128. 2

Reval, Creditcasse den 17. März 1872.

Wissas pilsehtu un semmes polizijas waldischanas tohp luhgtas tohs pee schihs walsts peederrigus zilwekus, kurri weel sawas krohna un walsts nodohschanas naw nomaksajuschi, bes tahm pehz Keiseriska Likkuma wajjadsigahm nodohschanas grahmatahm nepeeturreht, bet turprettim schinni pagasta nostelleht, ittipaschi ka **arrestantus**:

1) Fritz Felsehn (appakſch Weſſelauſkas redſehts);
2) Magnus Friedberg (malders);
3) George Ballohd (pawahrs);
4) Pawul Oelbaum (ſkrohdels);
5) Peter Eglitt;
6) Auguſt Grünwaldt;
7) Rein Ilken (pee Rihgas Ulbrak m. agrak dſihwojis);
8) Rudolph Danker (Rankasmuiſcha);

kurri no dauds gaddeem krohna un walsts nodohſchanas parahda.

Aumeiſteri pagaſta waldiſchana, tai 13. Merz 1872. Nr. 96. 3

Kad tas Zehſu kreiſe Skuijenes draudſes kron Eſchu muiſchas pagaſta peederrigs Jahn Dimiter ſawas krohna un walsts makſaſchanas parradu buhdams jau no 24. Juni 1870 bes paſſes apkahrt blandahs tadehl zaur ſcho wiſſas pilsſehtu un ſemju polizeijas tohp luhgtas pehz ta Jahn Dimiter klauſchinaht un kur tas atraſtohs ka arreſtantu ſchai walsts waldiſchanas peeſtelleht.

Krohn Eſchu muiſchas pagaſta waldiſchanâ, taî 13. Merz 1872. Nr. 38. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc. hat das Livländiſche Hofgericht auf das Geſuch des zur Colonie Hirſchenhof angeſchriebenen Ludwig **Bittenbinder** kraft dieſes öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 18. Juni 1871 ſub Nr. 157 bei dieſem Hofgerichte corroborirten am 24. April 1871 zwiſchen dem Alexander Baron **von der Pahlen**, als Verkäufer und dem Supplicanten, als Käufer abgeſchloſſenen Verkauf- und Kaufcontracts geſchehene eigenthümliche Acquiſition des im Wendenſchen Kreiſe und Löſernſchen Kirchſpiele belegenen Gutes **Kohlhauſen**, mit Ausſchluß nachſolgender abgetheilter, auf Gehorchsland belegener, in den hofgerichtlichen Hypothekenbüchern mit folgenden Namen bezeichneter Geſinde, als: 1) Leedes Garauſch Leeping und Meiſter, 2) Klawehn Kruming und Klowehn, 3) Wehrme Puruꝛing und Breede und Roſenberg, 4) Kaulu Garrauſch, Roſenberg und Baum, 5) Leedes Sprinz, 6) Leedes Suppan, 7) Kaulu Knoch, 8) Kaulu Grekke, 9) Kaulu Becker, 10) Lieze Doder, 11) Lieze Grawis, 12) Dſeddon Kaſak und Wollmann, 13) Reekſtekaln, 14) Kalne und Leijes Krampin, 15) Klawehn Miſſing Plikken, 16) Lahtze, 17) Moijahn Imſche und 18) Moijahn Pinn, im Uebrigen aber ſammt Appertinentien und Inventarium Seitens des zur Hirſchenhofſchen Colonie angeſchriebenen Ludwig Bittenbinder für die Summe von 30,000 Rubel S., Einwendungen oder an das gedachte Gut Kohlhauſen ſammt Appertinentien und Inventarium mit Ausſchluß der abgetheilten oben näher bezeichneten 18 Geſinde, ſei es aus privilegirten oder ſtillſchweigenden Hypotheken oder aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel Anſprüche oder Forderungen, mit Ausnahme jedoch der Inhaber ingroſſirter Forderungen und namentlich der Livländiſchen adligen Güter-Credit-Societät rückſichtlich der auf dem Gute Kohlhauſen ruhenden Pfandbriefforderung, ſo wie der Vertreter der auf dieſem Grundſtück ruhenden öffentlichen Abgaben und Leiſtungen, — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, ſich a dato dieſes Proclams innerhalb der peremtoriſchen Friſt von einem Jahr ſechs Wochen und drei Tagen, d. i. ſpäteſtens bis zum 15. April 1873 mit ſolchen ihren vermeinten Einwendungen, Anſprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländiſchen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieſelben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende, ſo weit dieſelben nicht von der Angabe in dieſem Proclam ausgenommen geweſen, nach Ablauf der vorgeſchriebenen Meldungsfriſt, mit ihren etwaigen Einwendungen, Anſprüchen und Forderungen nicht weiter gehört, ſondern gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß beſagtes Gut Kohlhauſen ſammt Appertinentien und Inventarium, in ſeinem, nach geſchehenem Verkauf und erfolgter Ausſcheidung der oben namhaft gemachten 18 Gehorchslandgeſinde, übrigbleibenden Beſtande unter alleinigem Vorbehalt der Verhaftung für die auf dieſem Gute ruhenden ingroſſirten Forderungen und namentlich der Pfandbriefforderung der Livländiſchen adligen Güter-Credit-Societät, ſo wie für öffentliche Abgaben und Leiſtungen, im Uebrigen für gänzlich ſchulden- haft- und laſtenfrei erkannt und dem zur Colonie Hirſchenhof angeſchriebenen Ludwig Bittenbinder zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden ſoll. — Wonach ein Jeder den Solches angeht, ſich zu richten hat. Nr. 883. 1

Riga-Schloß, den 28. Februar 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc. ergeht von Einem Edlen Rathe der Kaiſerlichen Stadt **Dorpat** nachſtehende Edictalladung:

Zufolge des zwiſchen den hieſigen Kaufleuten Johann **Kurrikoff** und Peter **Mettus** am 1. Febr. d. J. abgeſchloſſenen und am 4. Februar c. ſub Nr. 9 corroborirten Kauf- und verzeichneten Verkaufcontracts hat der Kaufmann Peter Mettus die allhier im Kaufhof ſub Nr. 27 belegene Bude ſammt Keller, Bodenräumen und ſonſtigen Appertinentien für die Summe von 3600 Rbl. S. käuflich acquirirt. Gegenwärtig hat Herr Käufer zur Beſicherung ſeines Eigenthums an dem obgedachten Immobil um den Erlaß ſachgemäßer Edictalladung gebeten. In ſolcher Veranlaſſung werden unter Berückſichtigung der desfallſigen ſupplicantiſchen Anträge Alle und Jede, welche die Zurechtbeſtändigkeit des zwiſchen den Kaufleuten Johann Kurrikoff und Peter Mettus abgeſchloſſenen, oben näher bezeichneten Kaufcontracts anſechten, oder dingliche Rechte an dem fraglichen Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieſer Stadt nicht eingetragen oder in denſelben nicht als noch fortdauernd offenſtehen, oder aber auf der mehrgenannten Bude ruhende Reallaſten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, hiedurch aufgefordert und angewieſen, ſolche Einwendungen und Rechte binnen der Friſt von einem Jahr und ſechs Wochen, alſo ſpäteſtens bis zum 10. April 1873 bei dieſem Rathe in geſetzlicher Weiſe anzumelden und zu begründen.

An dieſe Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen und Rechte, falls deren Anmeldung im Laufe der anberaumten peremtoriſchen Friſt unterbleiben ſollte, der Präcluſion unterliegen, ſodann aber zu Gunſten des Herrn Provokanten diejenige Verfügung getroffen werden ſoll, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandenſein der präcludirten Einwendungen und Rechte finden. Insbeſondere wird dem Kaufmann Peter Mettus das Eigenthum an der mehrgedachten Bude ſammt Appertinentien nach Inhalt betreffenden Kaufcontracts zugeſichert werden. Nr. 228. 2

Dorpat-Rathhaus, am 28. Februar 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarſche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wiſſenſchaft: demnach der Herr Graf Auguſt von Mellin, Erbbeſitzer des im Dickelnſchen Kirchſpiele des Riga-Wolmarſchen Kreiſes belegenen Gutes **Schujenpahlen**, hieſelbſt darum nachgeſucht hat, eine Publication in geſetzlicher Weiſe darüber ergehen zu laſſen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieſes Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundſtücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schluſſe genannten reſp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schujenpahlen ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum, für ſie und ihre Erben, ſowie Erb- und Rechtsnehmer angehören ſollen; als hat das Riga-Wolmarſche Kreisgericht, ſolchem Geſuche willfahrend, kraft dieſes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schujenpahlen bei Einem Erlauchten Livländiſchen Hofgerichte ingroſſirte Forderungen haben, deren Rechte und Anſprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anſprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geſchehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachſtehender Grundſtücke nebſt Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, ſich innerhalb der peremtoriſchen Friſt von ſechs Monaten a dato dieſes Proclams bei dieſem Kreisgerichte mit ſolchen ihren vermeintlichen Anſprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, ſelbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen ſein wird, daß alle Diejenigen, welche ſich während des Proclams nicht gemeldet haben, ſtillſchweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieſe Grundſtücke ſammt Gebäuden und allen Appertinentien deren reſp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schujenpahlen ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden ſollen.

1. Slikkum, groß 32 Thlr. 14 Gr., dem Tenne und Jahn Wende für den Preis von 4980 R. S.
2. Riegeneek, groß 32 Thlr. 71 Gr., dem Kahrl Baumann für den Preis von 4540 Rbl. S.
3. Pumpur, groß 35 Thlr. 11 Gr., dem Jürre Kalning und Peter und Jahn Knosping für den Preis von 5970 Rbl. S.
4. Uſkurr, groß 29 Thlr. 63 Gr., dem Peter Tilting für den Preis von 5400 Rbl. S.
5. Wilden, groß 38 Thlr. 48 Gr., dem Peter Bilſen für den Preis von 6290 Rbl. S.
6. Reſgall, groß 38 Thlr. 14 Gr., dem Jahn Kenge und Peter Knock für den Preis von 5350 Rbl. S.
7. Wirke, groß 44 Thlr. 38 Gr., dem Tennis Wihtol und Spritz Mahlmann für den Preis von 6100 Rbl. S. Nr. 120. 3

Wolmar, den 9. Februar 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reuſſen ꝛc. bringt das Departement des Landvogteigerichts des Rathes der Kaiſerlichen Stadt **Riga** in Bauerrechtsſachen hiedurch zur allgemeinen Wiſſenſchaft: demnach das Rigaſche Stadt-Caſſa-Collegium, Namens der Stadt Riga als Eigenthümerin der im Bickernſchen Kirchſpiele des Rigaſchen Patrimonialgebietes belegenen Geſinde **Kreipe Jurre Nr. 11** und **Kaupe Martin Nr. 7** hieſelbſt darum nachgeſucht hat, eine Publication in geſetzlicher Weiſe darüber ergehen zu laſſen, daß von ihm die zum Gehorchslande des Gutes Dreylingsbuſch gehörigen, unten näher bezeichneten Grundſtücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schuſſe genannten reſp. Käufern auf Grund desfallſiger, mit denſelben abgeſchloſſener Kaufcontracte als freies und unabhängiges Eigenthum für ſie und ihre Erben, ſowie Erb- und Rechtsnehmer angehören ſollen, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaſchen Rathes in Bauerrechtsſachen kraft dieſes Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Anſprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geſchehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachſtehender Grundſtücke nebſt Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, ſich innerhalb der peremtoriſchen Friſt von ſechs Monaten a dato dieſes Proclams bei dieſem Gerichte mit ſolchen ihren vermeintlichen Anſprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, ſolche zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche ſich während des Proclams nicht gemeldet haben, ſtillſchweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieſe Grundſtücke ſammt Gebäuden und allen Appertinentien den reſp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen Forderungen adjudicirt werden ſollen.

Die Dreylingsbuſchſche Geſindesſtelle Kampe Martin Nr. 7, groß 11 Thlr. 56 Gr., auf Jacob Daumann für den Preis von 1859 Rubel 60 Kop. S.

Die Dreylingsbuſchſche Geſindesſtelle Kreipe Jurre Nr. 11, groß 9 Thaler 66 Gr., auf Ernſt Daumann für den Preis von 1557 Rubel 40 Kop. S. Nr. 2. 2

So geſchehen Riga-Rathhaus, den 28. Febr. 1872.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche **die Lieferung von 200 Cubikfaden Feldſteine** zu den Arbeiten der hieſigen Straßenpflaſterungs-Commiſſion pro 1872 übernehmen wollen, werden desmittelſt aufgefordert, ſich an den wiederholt auf den 28. und 30. März und 4. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindeſtforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchſicht und Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaſchen Stadt-Caſſa-Collegio melden zu wollen. Nr. 311.

Riga-Rathhaus, den 21. März 1872. 3

Лица, желающія принять на себя поставку 200 кубическихъ саженъ булыжнаго камня, потребнаго для работъ которыя производиться будутъ въ 1872 году коммисіею, вѣдающею мощеніемъ улицъ, — приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые вторично производиться будутъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 28. и 30. ч. Марта и 4. числа Апрѣля мѣсяцевъ въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 311. 3

г. Рига-ратгаузъ, Марта 21. дня 1872 г.

Diejenigen, welche die Arbeiten **zur Chauſſirung** des im Rigaſchen Stadt-Polizei-Bezirke belegenen Theils der Lubahnſchen Straße mit einer Einfaſſung von großen **granitenen Bordſteinen** übernehmen wollen, werden desmittelſt aufgefordert, ſich an den auf den 30. März 4. und 6. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindeſtforderungen, zuvor aber zeitig zur Durchſicht der Bedingungen und Stellung der nöthigen Sicherheit, bei dem Rigaſchen Stadt-Caſſa-Collegio einzufinden. Nr. 312.

Riga-Rathhaus, den 21. März 1872. 3

Лица, желающія принять на себя производство работъ по устройству шоссе на состо-

ящей въ Рижскомъ Городскомъ Полицейскомъ Округѣ Лубанской дорогѣ, съ обшивкою изъ большаго гранитнаго камня, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 30. Марта и 4. и 6. ч. Апрѣля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 312. 3

г. Рига-ратгаузъ, 21. Марта 1872 г.

Diejenigen, welche die Lieferung **von 174 Tu-fäks Schlafsäcke und 174 Kissenbezüge** für die Untermilitairs des Rigaschen Brand-Commandos übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 28. und 30. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. 1

Riga-Rathhaus, den 16. März 1872. Nr. 305.

Лица желающія принять на себя поставку 174 штукъ тюфяковъ и 174 штукъ наволочекъ для нижнихъ чиновъ Рижской Пожарной Команды приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 23., 28 и 30. ч. сего Марта мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 305. 1

г. Рига-ратгаузъ, Марта 16. дня 1872 г.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur Vergebung des Rechts **zur Erhebung der Abgaben für die Benutzung der Dünafloßbrücke für das Jahr 1872** ein abermaliger Ausbot auf den 30. März c. anberaumt worden.

Diejenigen, welche auf die Uebernahme dieses Rechts in Pacht reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem 30. März d. J. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 16. März 1872.

Nr. 304. 1

Рижскою Коммисіею Городской Кассы назначенъ вторичный торгъ 30. ч. сего Марта на отдачу въ откупное содержаніе право взиманія сбора за пользованіе Двинскимъ пловучимъ мостомъ.

Лица, желающія брать на откупъ сказанное право, приглашаются симъ явиться въ присутствіе Рижской Коммисіи Городской Кассы 30. Марта въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означеннаго торга касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, Марта 16. дня 1872 г.

№ 304. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Herrn Advocaten von Hedenström m. n. des Besitzers von Nordeckshof Julius Reim der öffentliche Verkauf des der Nordeckshofschen Grundzinsnerin Wittwe Liese **Treu** geb. Kranz gehörigen im Patrimonialgebiete jenseits der Düna unter Nordeckshof sub Grund-Nr. 5 belegenen 322 Qu.-Faden und 23 Qu.-Fuß großen **Nordeckshofschen Zinsgrund sammt allen Zubehörungen** und allen auf demselben befindlichen **Baulichkeiten** wegen einer urtheilsmäßigen Grundzinsforderung von 48 Rbl. S. sammt Kosten verfügt und der Versteigerungstermin auf den 4. Mai 1872 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage Mittags 1 Uhr bei diesem Gerichte ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und wird gleichzeitig zu ihrer Kenntniß gebracht, daß der Meistbieter **ein Zehntheil** des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin auszuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zahlungstage zu berichtigen hat.

Ferner werden alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobil irgend welche Ansprüche haben, desmittelst angewiesen, selbige spätestens bis zu dem Versteigerungstermine bei diesem Gerichte entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu verlautbaren und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung der Meistbotsumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird. Nr. 439. 2

So geschehen Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 3. März 1872.

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, постройку въ семъ году новаго моста чрезъ рѣку Верзе, въ границахъ казеннаго имѣнія Доротеенгофъ, на почтовой дорогѣ отъ г. Митавы къ м. Доблену, исчисленную по смѣтамъ на сумму 2235 руб. 48 коп. съ безплатнымъ отпускомъ лѣсныхъ для сей цѣли матеріаловъ и безвозмездною поставкою рабочихъ, — прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 5. число Апрѣля 1872 г. торгу и на 8. число тогоже мѣсяца переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на законную часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ полудня въ день торга, т. е. 5. Апрѣля 1872 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 св. зак. гражд. т. X ч. I изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 4179. 1

г. Митава, 15. Марта 1872 г.

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten unter den dafür bestätigten Bedingungen den in diesem Jahre **vorzunehmenden Neubau** der in den Grenzen des Kronsgutes **Dorotheenhof** über den Berse-Fluß auf der Poststraße von Mitau nach Doblen führenden Brücke, veranschlagt auf die Summe von 2235 Rbl. 48 Kop. bei unentgeltlicher Hergabe der zum Bau erforderlichen Holzmaterialien und Arbeitskräfte, zu übernehmen, — sich zu dem dieserhalb auf den 5. April 1872 anberaumten Torgtermine und dem auf den 8. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den gesetzlichen Theil der veranschlagten Bau-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Converts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 5. April 1872 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Bd. X Thl. I des Swod der Civilgesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.

Mitau, den 15. März 1872. Nr. 4179. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 17. Января сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на „31. число будущаго Мая сего года,„ назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома, крытаго тесомъ, длиною 4 саж. 4 съ половиною фут., шириною 5 саж. и вышиною 4 саж., состоящаго въ г. Динабургѣ, на большомъ новомъ форштадтѣ, въ VI. кварталѣ, въ участкѣ подъ № 17, принадлежащаго отставному капитану Казиміру Прейсу, съ землею въ собственномъ его, Прейса, владѣніи 27 кв. саж. 42 фут., оцѣненнаго въ 2000 руб., на пополненіе недоимокъ: а) за неисправнаго подрядчика Нисона Ельева Бѣшкина, по поставкамъ въ С.-Петербургское и Виленское интендантскія управленія, всего въ суммѣ 4810 руб. 65 коп., и б) ссуды, выданной Прейсу на постройку означеннаго дома 1223 руб. 48 коп. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 1546. 3

Января 31. дня 1872 года.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему 22. мин. Декабря состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на 2. число Іюня сего 1872 г. назначенъ торгъ, на продажу имѣнія Стачки съ пустошью Козырево б. помѣщика Артемія Вериго, вмѣстѣ съ строеніями и движимостью къ нимъ принадлежащими, землею въ количествѣ 106 дес. 782 саж., состоящаго въ 1. станѣ Витебскаго уѣзда и оцѣненнаго въ 1000 р., на пополненіе числящихся на означенномъ имѣніи казенныхъ недоимокъ: Витебской Коммисіи Народнаго Продовольствія 2215 руб. $98\frac{3}{4}$ к., Витебскому губернскому казначейству 617 руб. $66\frac{3}{4}$ коп., за планы и межевую книгу 12 руб. 4 к. и частныхъ долговъ: дочери Габріели Вериго, 2500 р. съ % съ 21. Августа 1861 г. и дворянкѣ Аннѣ Корчевской 210 р. съ % съ 10. Октября 1861 г. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ представлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 317. 3

Декабря 30. дня 1871 года.

Суд. прист. Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ жительствующій въ городѣ Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что „29. Мая 1872 года“ въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее капитану Алфею Иванову Голенищеву-Кутузову, состоящее въ сельцѣ Монино съ ветхими жилыми и хозяйственными постройками и землею — при немъ, при деревнѣ Митрошиной и пустоши Стешковой, всего въ количествѣ 523 дес. $37\frac{1}{2}$ саж., въ коихъ состоитъ въ постоянномъ пользованіи временно-обязанныхъ крестьянъ означенной деревни, имѣющей 9 душевыхъ надѣловъ, — 49 дес. 1200 саж. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи Торопецкаго уѣзда въ 3. Мир. участкѣ, заложено С.-Петербургской сохранной казнѣ въ 734 руб. 83 коп.; назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу купца Федоро Федорова Абаканова остальной недоплаченной суммы съ процентами и неустойкою по заемному обязательству 914 рублей 78 коп., оцѣнено въ 1800 рублей сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности съ переводомъ на покупщика банковаго дома. Опись и другія бумаги относящіяся къ продаваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда.

№ 51. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Вологодскаго Губернскаго Правленія; для удовлетворенія долга Московской сохранной казнѣ по займу 17. Февраля 1860 г. въ 858 руб. 67 коп., котораго числится съ % по 20. Іюня 1870 г. 913 руб. 25 к. и частныхъ взысканій 2567 р. 34 коп., изъ каковой суммы пожертвовано въ пользу Вологодскаго женскаго благотворительнаго общества 693 р., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, состоящее въ залогѣ Московской сохранной казны, недвижимое имѣніе дворянина Николая Петрова Рындина, состоящее Вологодской губерніи и уѣзда, въ деревняхъ; Сокольниковѣ и Рахманы и 2 пустошахъ Головиной и Юрьевой, въ коемъ земли пахатной 30 дес. 1123 саж., сѣннаго покосу 9 дес. 230 саж., покосу съ дровянымъ лѣсомъ 116 д. 545 саж., подъ поселеніемъ 1 д. 800 саж. подъ дорогами 2270 саж., подъ полурѣчкою и ручьемъ 2 дес. 265 саж. и подъ дровянымъ лѣсомъ 61 дес. По раздѣльному же акту 7. Апрѣля 1861 г. показано за Рындинымъ всей земли 180 дес. 848 саж., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 20 дес. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ на 20 надѣловъ 160 дес. 848 саж. Имѣніе это оцѣнено съ надѣлами въ 2469 руб.

Продажа эта послѣдняя окончательная будетъ производиться въ срокъ торга „2. Мая 1872 г.“ съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся.

Января 19. дня 1872 года. № 1439. 1

Hafer-Auction.

Donnerstag den 30. März 1872 um 9 Uhr, werden auf dem Riga-Dünaburger Bahnhof 200 Sack Hafer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль**.

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des März-Monats 1872 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: Im Rigaschen Kreise: In der Nacht auf den 15. Februar unter dem Gute Stockmannshof, aus noch unbekannter Veranlassung ein Theil des Grütershofschen Kruges mit einem Schaden von 550 Rbl.; — am 15. Februar unter dem Gute Loddiger, wahrscheinlich in Folge eines schadhaften Schornsteins die dasige Parochialschule nebst Klete mit einem Schaden von 3000 Rbl.; — am 17. Februar im Fellinschen Kreise unter dem Gute Abenkatt durch Brandstiftung das Wohnhaus nebst Riege des Turi-Gesindes mit einem Schaden von 1000 Rbl.; — am 24. Febr. im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Masik, wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit, das Haus des Bauers Kusto Koder mit einem Schaden von 67 Rbl. 65 Kop.; — am 24. Februar im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Ranzen wahrscheinlich in Folge eines fehlerhaften Schornsteins die Riege des Dsilne-Gesindes; der Betrag des geursachten Schadens ist zur Zeit noch nicht ermittelt; — am 25. Februar im Pernauschen Kreise unter dem Gute Zintenhof, aus noch unbekannter Veranlassung ein hölzernes Gebäude, enthaltend eine Reitbahn, einen Viehstall nebst Viehküche ꝛc. mit einem Schaden von 6200 Rbl. — In der Nacht auf den 29. Februar in Pernau aus noch unbekannter Veranlassung ein Speicher mit Flachs und ein Pferdestall des dasigen Kaufmanns Baumann mit einem Schaden von 7523 Rbl.; — am 9. März im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Bebberbeck aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des dasigen Welte-Jaunsemm-Gesindes mit einem Schaden von 500 Rbl.; — am 8. März in Riga aus noch unbekannter Veranlassung brannte die dem Kaufmann 1. Gilde Carl Christian Schmidt gehörige Oelmühle mit 2 Speichern und einem Keller nieder; für welchen für welchen Betrag die niedergebrannten Gebäude versichert gewesen und wie hoch der Betrag des geursachten Schadens ist, konnte wegen Abwesenheit des Kaufmanns Schmidt von Hause nicht festgestellt werden. Während des Brandes wurde der Gemeine der 4. Compagnie des 3. Sappeurbataillons Iwan Balandin von dem einstürzenden Fabrikschornstein verschüttet und erst als Leiche aus unter den glühenden Ziegelsteinen herausgegraben; — am 8. März aus noch unbekannter Veranlassung brannte in Riga nieder die Scheune des Stschegolew und das Wohnhaus der Wittwe Liw; — am 11. März aus noch unbekannter Veranlassung eine an den Hebräer Grosbert vermiethete kleine Scheune des Kaufmanns Kagan, wobei auch die anstoßenden Speicher der Rigaschen Meschtschanka Sewnikow vom Feuer ergriffen, von den Löschmannschaften jedoch gerettet wurden.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 2. März im Wolmarschen Kreise ist der Besitzer des zum publ. Gute Colberg gehörigen Grobbe-Gesindes Peter Kirsch, 60 Jahre alt, bei einer Fahrt über den Burtneckschen See durch das Eis gebrochen und umgekommen; — an demselben Tage starb am Schlagfluß im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Ohlershof der Hausirer aus dem Pleskauschen Gouvernement, Welikolutzkschen Kreise und Wjasowschen Gebiet Andrei Artemjew, 19 Jahre alt; — am 13. Februar im Wendenschen Kreise unter dem Gute Alt-Drostenhof starb ganz plötzlich die Magd Katsche Slohk, 55 Jahre alt, indem sie von einer Leiter herabstürzte; — am 28. Februar starb ganz plötzlich im Rigaschen Kreise unter dem Gute Dahlen der Bauer Jakob Starkis, 17 Jahre alt; — am 5. März starb ganz plötzlich in Riga ein auf der Straße krank gewordenes unbekanntes Frauenzimmer.

Selbstmord. Am 29. Februar in Riga erschoß sich aus noch unbekannter Veranlassung der zu Mitau verzeichnete Handlungslehrling Arnold L.

Mord. Am 11. Januar c. ist im Fellinschen Kreise der zum Pleskauschen Gouvernement, Welikolutzkschen Kreise, Wjasowschen Gebiet gehörige Wassili Filimonow ermordet worden; der zum Rekruten designirte Woiseckſche Bauer Jaan W. ist als dieser That verdächtig in Untersuchung gezogen worden.

Ausgesetztes Kind. Am 4. März wurde in Riga im Jakobsohnschen Hause ein männliches Kind ausgesetzt gefunden.

Raubüberfall. Am 7. März wurde im Rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Höschen Essenhof der daselbst lebende Gärtner Carl Dolch und seine Miteinwohnerin die Bäuerin Liese Skarp von 7 Männern überfallen und arg mißhandelt. Vier der Theilnehmer an diesem Ueberfalle dringend verdächtige Personen sind eingefangen und in Untersuchung gezogen worden.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des März-Monats wurden bei den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements 11 Diebstähle im Gesammtwerthe von 603 Rbl. 65 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Dorpat: am 10. Februar dem Arbeiter Karl Utt ein Paletot werth 10 Rbl.; — am 20. Februar dem Bierbrauer Haberl ein Pferd werth 50 Rbl. — In der Nacht auf den 23. Februar dem Arbeiter Christian Meritz Kleider werth 28 Rbl. 40 K.; — am 27. Februar dem Haakhofschen Bauer Johann Jaansohn ein Pferd nebst Schlitten werth 100 Rbl. — In der Nacht auf den 27. Februar den Studirenden Thun, Niemann und Dohmberg Wäsche werth 27 Rbl. 65 Kop.; — am 7. März dem Schulmeister Carl Bauer ein Pferd werth 80 Rbl.; — am 7. März dem Professor Graß ein Paletot werth 18 Rbl.; — am 9. März dem Studirenden Rulle ein Paletot werth 25 Rbl.; — am 10. März dem Studirenden v. Behagel Kleider werth 25 Rbl. — In Riga: In der Nacht auf den 29. Febr. den Rigaschen Arbeiterokladisten Anz Bergmann und Kristop Kruhming verschiedene Sachen werth 131 Rbl. 60 Kop.; — am 29. Februar dem Widsischen Meschtschanin Matwei Iwanow Igupenok 108 Rbl.

Schlägerei. Der verabschiedete Gemeine Nikifor Schurawlew und dessen Frau Fedoßja Andrejewa geriethen am 27. Februar mit den an der neu erbauten Skwarzowschen Reeperbahn in den Sandbergen beschäftigt gewesenen Arbeitern, für welche letzteren eine Schmauserei anläßlich der Einweihung gedachter Bahn stattfand, in Streit. Bei der darauf folgenden Schlägerei erhielten der Schurawlew und seine Frau so bedeutende Verletzungen am Kopfe, daß Ersterer in das Militairhospital zur Kur abgefertigt werden mußte und die Letztere, kaum in ihre Wohnung zurückgekehrt, in Folge ihrer Verletzungen verstarb. Die Schuldigen sind in Haft genommen.

Kirchenraub. Zufolge Berichts des Walkschen Ordnungsgerichts sind in der Zeit vom 23. bis zum 26. Februar aus der orthodox-griechischen Kirche zu Stomersee der daselbst befindlichen Lade ca. 3 Rbl., alte Kupfermünzen ca. 3 Pfund und ein Gesangbuch geraubt worden.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Zweite Rig. Gesellschaft gegenseitigen Credits,

am **Mittwoch,** den 5. April c. Abends 7 Uhr, im untern Saale der großen Gilde

ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1) Jahres-Rechenschaftsbericht der Direction.
2) Wahl zweier Directoren und dreier Deputirten.

Anmerkung. Wegen mangelnder Beschlußfähigkeit der auf den 20. März c. anberaumt gewesenen General-Versammlung hat — in Gemäßheit des § 51 der Statuten — die vorstehend angekündigte neue General-Versammlung angesetzt werden müssen. Dieselbe wird beschlußfähig sein, wenn auch weniger als die Hälfte der Mitglieder zu derselben sich einfinden sollten.

Riga, den 22. März 1872.

Die Direction.

Die gemeinnützige und landwirthschaftliche Gesellschaft für Süd-Livland hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, zur Hebung der Pferde-, Viehzucht und der landwirthschaftlichen Industrie auch im südlichen Theile Livlands eine Pferde-, Vieh- u. Ackergeräth-Ausstellung am 4., 5. u. 6. August d. J. zu **Wenden** zu veranstalten.

Auf dieser Ausstellung sollen ausgestellt werden alle landwirthschaftlichen Nutzthiere; Saaten aller Korngattungen und Flachssaat in einer Quantität von mindestens 5 Garnitz; Flachs, Hanf und Wolle; Producte aus allen Korngattungen und der Viehzucht; Gespinnste und Gewebe in Flachs u. Wolle;
Ziegel-, Thon- und Glaswaare;
Metall-, Holz- und Leder-Erzeugnisse;
Künstliche Dünger und Ackergeräthe.

Die vorzüglichsten Thiere Livländischer Production sollen prämiirt werden und zwar beim Großgrundbesitzer durch schriftliche Belobigungen, beim kleinen Landwirth durch Geldprämien und Belobigungen und zwar sind nachstehende Geldprämien bestimmt:

Für Hengste I. Preis 20 Rbl. S., II. Preis 15 Rbl.; für Stuten I. Preis 15 Rbl., II. Preis 10 Rbl.; für gemästetes Rindvieh I. Preis 10 Rbl., II. Preis 5 Rbl.; für Kälber, Schafe und Schweine I. Preis 5 Rbl., II. Preis 3 Rbl. und als III. Preis überall eine Belobigung.

Die Ausstellungsgegenstände sind bis zum 1. Juli d. J. anzumelden
beim Hrn. Bürgermeister **Trampedach** zu Wenden;
beim Herrn **A. Punschel** zu Freudenberg;
beim Herrn **Pohl** zu Schloß-Wenden.

Bei der Anmeldung muß zu ersehen sein: Name des Ausstellers, ob Besitzer oder Arrendator eines Rittergutes oder Gesindesstelle.

Bezeichnung des Ausstellungsobjectes, ob zum Verkauf bestimmt und zu welchen Preisen.

Die Einlieferung der Ausstellungsgegenständen hat am 3. August d. J. stattzufinden. 1.

Das Ausstellungs-Comité.

Demnach mit Einer Erlauchten Kaiserlichen Baltischen Domainen-Verwaltung mit der Verwaltung des Hackelwerks **Rujen** die Contract über die zur Erweiterung des Fleckens Rujen zur Bebauung übergebenen 116 Bauplätze jetzt geordnet sind, welche Plätze im Laufe des Frühjahrs werden eingemessen werden, so fordert diese Verwaltung alle Interessenten auf, sich bis zum 10. April d. J. zu melden, um die auf diesen Plätzen haftenden Lasten zu reguliren; welcher Interessent diesen anberaumten Termin versäumt, wird betrachtet, seine Rechte aufgegeben zu haben.

Aeltester **F. Langbein.** 2

Kad tahs kuntraktes pahr teem eedohteem 116 buhwplatscheem preeksch pawairoschanas ta meestina Ruhjen taggad starp to keiserisku Baltijas Domehnu-waldischanu un Ruhjenes hakelwerk-waldischanu kahrtigi lihdsinatas irr un tee minneti buhwplatschi schinni pawassari eemehroti kluhs, tad tohp wissi kam pee tam dallibas buhtu no schihs waldischanas usaizinati, lihds 10. Aprilli s. g. meldetees; kas scho nosazzitu terminu nokawe, saude sawu tekti.

Wezzakais **Langbein.**

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 27. Марта 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)

Die grösste Summe der Einlagen war im Juli mit	Rbl.	1,644,462	4 Kop.
„ geringste Summe der Einlagen war im Januar mit	„	600,732	88 „
„ grösste Summe der Rückzahlungen war im September mit	„	1,389,360	33 „
„ geringste Summe der Rückzahlungen war im Februar mit	„	618,425	31 „

3. Das Darlehn-Geschäft.

Laut Bilanz vom 31. December 1870 war der ausstehende Betrag			Rbl.	5,453,530	— Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden Vorschüsse bewilligt:					
gegen Waaren	Rbl. 3,057,650	— Kop.			
„ Werthpapiere	„ 16,113,682	41 „			
„ Obligationen	„ 218,300	— „	„	19,389,632	41 „
			Rbl.	24,843,162	41 Kop.
darauf zurückgezahlt			„	19,567,252	24 „
und verbleiben demnach am 31. December 1871			Rbl.	5,275,910	17 Kop.
und zwar gegen Waaren	Rbl. 783,510	— Kop.			
„ Werthpapiere	„ 3,669,150	17 „			
„ Obligationen	„ 823,250	— „			
	Rbl. 5,275,910	17 Kop.			
Die bedeutendsten Darlehnsausgaben waren im Juni mit			Rbl.	2,202,530	— Kop.
„ geringsten „ „ „ September mit			„	1,097,780	— „

4. Wechsel-Disconto.

Laut Bilanz vom 31. December 1870 war der ausstehende Betrag	488	Stück für	Rbl.	1,088,667	36 Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden discontirt	4,750	„ „	„	8,436,643	73 „
	5,238	Stück für	Rbl.	9,525,311	9 „
Davon eingegangen und zum Incasso begeben	4,157	„ „	„	7,396,732	65 „
Es verblieben demnach im Portefeuille am 31. December 1871	1,081	Stück für	Rbl.	2,128,578	44 Kop.

5. Incasso von Coupons und zahlbaren Effecten.

a. Coupons, laut Bilanz vom 31. December 1870 verblieben im Portefeuille	447	Stück für	Rbl.	2,138	44 Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden zum Incasso entgegengenommen	30,457	„ „	„	164,965	80 „
	30,904	Stück für	Rbl.	167,104	24 Kop.
davon bereits eincassirt	30,707	„ „	„	165,650	99 „
Es verbleiben demnach zum Incasso im Portefeuille am 31. December 1871	197	Stück für	Rbl.	1,453	25 Kop.

b. Zahlbare Effecten, laut Bilanz vom 31. Decbr. 1870 verblieben im Portefeuille	6	Stück für	Rbl.	491	66 Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden zum Incasso entgegengenommen	64	„ „	„	20,299	39 „
	70	Stück für	Rbl.	20,791	5 Kop.
davon bereits eincassirt	49	„ „	„	17,706	5 „
Es verbleiben demnach zum Incasso im Portefeuille am 31. December 1871	21	Stück für	Rbl.	3,085	— Kop.

6. Das Effecten-Geschäft.

Laut Bilanz vom 31. December 1870 betrug der Effectenbestand			Rbl.	1,371,252	84 Kop.
Die im Laufe des Jahres 1871 angekauften Effecten hatten einen Gesammtwerth von			„	923,501	56 „
			Rbl.	2,294,754	40 Kop.
Hiervon wurden wieder verkauft für	Rbl. 733,038	42 Kop.			
abzüglich des hierbei erzielten, dem Gewinn- und Verlust-Conto zugeschriebenen Agios, welches sich vertheilt:					
auf Eisenbahn-Obligationen Rbl. 9,336 12 Kop.					
„ Metalliques „ 4,686 85 „					
„ Tresorscheine „ 22 88 „	„ 14,045	85 Kop.	„	718,992	57 „
Es verblieben demnach am 31. December 1871			Rbl.	1,575,761	83 Kop.

und liegen hierfür:

	Nominalwerth.			Buchwerth.		
Metalliques	Rbl.	421,800	— Kop.	Rbl.	421,800	— Kop.
Hafenbau-Obligationen	„	188,000	— „	„	187,310	— „
Central-Waaren-Depots-Actien	„	65,000	— „	„	65,000	— „
4% Inscriptionen	„	44,500	— „	„	37,071	25 „
Loskaufscheine	„	23,800	— „	„	19,337	50 „
Reichsbankbillete	„	22,550	— „	„	10,632	12 „
Tresorscheine	„	17,500	— „	„	17,500	— „
Estländische Pfandbriefe	„	8,700	— „	„	8,092	98 „
Livländische „	„	2,600	— „	„	2,398	55 „
Prämien-Obligationen	„	2,000	— „	„	2,301	— „

Diverse Eisenbahn-Obligationen:

Riga-Dünaburg	Rbl. 413,375	— Kop.				
Warschau-Terespol	„ 268,100	— „				
Nicolai	„ 10,875	— „	„	692,350	— „	
Kursk-Kiew			Thlr.	1,000	— „	„ 804,318 — „
Kursk-Charkow	Pfd. St. 7,900	— „				
Consolidirte de 1871	„ 5,000	— „	Pfd. St.	12,900	— „	
			Rbl.	1,488,800	— Kop.	
			Thlr.	1,000	— „	Rbl. 1,575,761 83 Kop.
			Pfd. St.	12,900	— „	

7. Das Giro-Geschäft.

Laut Bilanz vom 31. December 1870 verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von	Rbl.	1,494,628	7 Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden eingezahlt	„	33,991,079	60 „
	Rbl.	35,485,707	67 „
pr. Checks zurückgefordert	„	34,095,259	55 „
so dass den Giro-Interessenten am 31. December 1871 ein Saldo verbleibt von	Rbl.	1,390,448	12 „

8. Das Conto-Current-Geschäft.

Laut Bilanz vom 31. December 1870 verblieben Debitores	Rbl. 1,324,996	18 Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden gezahlt	„ 18,832,578	10 „
	Rbl. 20,157,574	28 Kop.
und gingen ein	„ 18,626,515	9 „
Es verbleiben demnach am 31. December 1871 Debitores	Rbl. 1,531,059	19 Kop.

welche bestehen:

aus diversen Debitores	Rbl. 1,720,891	58 Kop.
„ „ Creditores	„ 189,832	39 „
	Rbl. 1,531,059	19 Kop.

9. Discontirung von Werthpapieren.

Die Börsenbank hat im Jahre 1871 keine Anleihen gegen Werthpapiere aufgenommen.

10. Ausgabe von Zoll-Scheinen.

Laut Bilanz vom 31. December 1870 verblieben	1410 Stück für	Rbl. 687,662	— Kop.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden gegen die von der Kaufmannschaft niedergelegten Depots ausgegeben	3314 „ „	„ 1,507,895	— „
	4724 Stück für	Rbl. 2,195,557	— Kop.
davon die fälligen beim Rigaschen Zollamte eingelöst	2669 „ „	„ 1,237,179	— „
und verbleiben demnach am 31. December 1871 als nach diesem Termin erst fällig	2055 Stück für	Rbl. 958,378	— Kop.
Hierauf wurden bereits von den Deponenten zur Einlösung beim Zollamte im Voraus eingezahlt		Rbl. 508,380	— Kop.
Die Gebühren-Einnahme der Bank beträgt für dieses Geschäft		Rbl. 2,391	6 Kop.

11. Entgegennahme von Werthgegenständen zur Aufbewahrung.

Zu den am Anfange des Jahres vorhandenen 285 Gegenständen kamen im Jahre 1871 hinzu 360, darunter declarirte Werthpapiere für Rbl. 1,996,150 59 Kop., und sind am Schlusse dieses Jahres noch 342 Gegenstände im Depositorium. An Gebühren hierfür empfing die Bank den Betrag von . . . . . Rbl. 1,754 50 Kop.

12. Einnahme und Ausgabe von Zinsen.

a. Einlage-Zinsen. Für Einlagen blieb im Laufe dieses Jahres der Zinsfuss unverändert für kündbare $3^{6}/_{10}$, 4 und $4^{32}/_{100}$ und für terminirte $4^{68}/_{100}$, 5 und $5^{4}/_{100}$. Es wurden bis zum 31. December 1871 incl. für das Grund- und Reserve-Capital ausgezahlt . . . . . . Rbl. 238,118 79 Kop.

und kommen hierzu die noch nicht ausgezahlten Zinsen, welche die Bank für ihre sämmtlichen Einlagen bis zum 31. December 1871 als Schuld zu berechnen hat, mit . . . „ 200,222 45 „

Es beträgt demnach die gesammte Zinsen-Ausgabe für das Jahr 1871 . . . . . . Rbl. 438,341 24 „

und vertheilt sich auf Zinsen à 3 und $3^{6}/_{10}$ pCt.	Rbl. 12,919	44 Kop.
à 4 und $4^{32}/_{100}$ pCt.	„ 119,693	2 „
à 5 und $5^{4}/_{100}$ pCt.	„ 305,728	78 „
	Rbl. 438,341	24 Kop.

b. Darlehns-Zinsen. Die Schwankungen des Zinsfusses für Darlehen bewegten sich im Laufe des Jahres 1871 nach folgender Tabelle:

Datum.			Hypotheken.	Waaren.	Werthpapiere.	Ruf.	Wechsel.
1871.	Januar	1.	9	8	8—8½	7	6½—8½
	Februar	1.	9	8	8—8½	7	7—8½
	März	1.	9	8½	8½	7½	7½—9
	April	1.	9	8½	8½	7½	7—8
	„	26.	8½	8	8	7	6½—7½
	Mai	1.	8½	7½	7½	6½	6—7
	Juni	9.	8½	7½	7½	7	6½—7½
	„	18.	8½	7½	7½	6½	6—7
	October	6.	8½	7½ u. 8	7½	7	6½—7½
	December	13.	8	7 u. 7½	7	6½	6—7

Im Ganzen sind für Darlehns-Zinsen abzüglich der den Darlehnnehmern für Rückzahlungen vor deren Termin vergüteten Zinsen eingegangen	Rbl. 616,861	65 Kop.
Hiervon sind zu kürzen die pro 1872 zum Voraus erhobenen	„ 37,972	58 „
Es beträgt demnach die gesammte Zinsen-Einnahme für das Jahr 1871	Rbl. 578,889	7 Kop.

Vorstehende Einnahme vertheilt sich wie folgt:

auf Darlehen gegen Waaren	Rbl. 94,500	11 Kop.
„ „ „ Werthpapiere	„ 293,344	88 „
„ „ „ Obligationen	„ 72,483	17 „
„ Discontirungen	„ 118,560	91 „
	Rbl. 578,889	7 Kop.

c. Effecten-Zinsen gingen abzüglich der beim Ankauf von Werthpapieren gezahlten Zinsen ein	Rbl. 42,337	9 Kop.
und kommen hinzu die den Werthpapieren pr. 31. December 1871 anklebenden Renten mit	„ 37,774	16 „
ergiebt sich somit ein Ueberschuss an Effecten-Zinsen von	Rbl. 80,111	25 Kop.

An diesem Zinsengewinn participiren:

Diverse Eisenbahn-Obligationen	Rbl. 46,826	93 Kop.
Metalliques	„ 16,824	4 „
Hafenbau-Obligationen	„ 9,232	62 „
Reichsbankbillete	„ 1,993	55 „
4% Inscriptionen	„ 1,740	— „
Tresorscheine	„ 1,643	39 „
Loskaufscheine	„ 1,190	— „
Estländische Pfandbriefe	„ 262	59 „
Kurländische do.	„ 158	97 „
Livländische do.	„ 139	16 „
Prämien-Obligationen	„ 100	— „
	Rbl. 80,111	25 Kop.

13. Berechnung von Provisionen.

Im Laufe des Jahres 1871 hat die Bank für Transferte, Incassos und andere Transactionen im Ganzen an Provisionen eingenommen	Rbl. 22,404	80 Kop.
und gegegen zu vergüten gehabt	„ 10,030	78 „
so dass ihr davon ein Ueberschuss verbleibt von	„ 12,374	2 Kop.

14. Berechnung und Vertheilung des Gewinnes.

Nach vorstehender Darstellung des Geschäftsbetriebes der Börsenbank pro 1871 ergiebt sich, dass bei ihren Operationen folgender Gewinn erzielt worden:

1) aus den Zinsen und zwar für Darlehen	Rbl.	578,889	7 Kop.
„ „ Effecten	„	80,111	25 „
	Rbl.	659,000	32 Kop.
abzüglich der für Einlagen gezahlten	„	438,341	24 „
	Rbl.	220,659	8 Kop.
2) für Provisionen	„	12,374	2 „
3) „ Agio beim Verkauf von Werthpapieren	„	14,045	85 „
4) an Gebühren für die Zoll-Depot-Scheine	„	2,391	6 „
5) an Gebühren für die Aufbewahrung von Werthgegenständen	„	1,754	50 „
	Rbl.	251,224	51 Kop.

wovon in Abzug zu bringen:

1) Handlungs-Unkosten:

für Gagen und Gratificationen	Rbl.	33,009	75 Kop.			
„ Miethe, Beheizung und Beleuchtung	„	1,163	60 „			
„ Druckkosten, Insertionsgebühren, Büreau-Bedürfnisse, Porto, Telegramme, Courtagen und diverse Ausgaben	„	7,139	5 „			
„ Waarenempfang und Besichtigung	„	838	88 „			
„ Gildensteuer und Abgaben	„	626	70 „	Rbl. 42,777 98 Kop.		
2) Tilgungsquote des Inventariums 10 pCt. von Rbl. 4000				„ 400 — „	„ 43,177	98 „
ergiebt einen Reingewinn von					Rbl. 208,046	53 Kop.

Derselbe kommt wie folgt zur Vertheilung:

1) die Tantième, welche die 7 Directions-Mitglieder für die Leitung des Bankgeschäfts nach § 8 des Statuts und Art. 11 der Geschäftsordnung mit je 2 pCt. vom Reingewinn zu erhalten haben mit	Rbl. 29,126	44 Kop.		
zum Besten des Pensionsfonds für die Beamten der Börsenbank laut Beschluss der General-Versammlung der Börsen-Kaufmannschaft vom 5. März 1870 2 pCt. vom Reingewinn mit	„ 4,160	92 „		
3) auf Reserve-Capital-Conto laut § 103 der Bankstatuten zu bringen	„ 174,759	17 „		
Summa wie oben			Rbl. 208,046	53 Kop.

Es lautet sonach die Bilanz der Rigaer Börsenbank am 31. December 1871, wie folgt:

Bilanzconto der Rigaer Börsenbank pro 31. December 1871.

Debet.

	Rbl.	K.
An **Darlehn-Conto:** für ausstehende	5,275,910	17
„ **Wechsel-Conto:** im Portefeuille 1081 Stück	2,128,578	44
„ **Coupons:** desgleichen 197 Stück	1,453	25
„ **Conto zahlbarer Effecten:** desgleichen 21 Stück	3,085	—
„ **Werthpapieren:** desgleichen	1,575,761	83
„ **Effecten-Zinsen:** für den Werthpapieren pro 1. Januar 1872 anklebende	37,774	16
„ **Diverse Debitores:** für noch zu empfangende	1,720,891	58
„ **Inventarium:** Mobiliar und Einrichtung	3,600	—
„ **Cassa-Conto:** baar vorhanden	263,634	74
„ **Giro-Conto bei dem Reichsbank-Comptoir:** vorhanden	375,000	—
Summa Rbl.	11,385,689	17

Credit.

	Rbl.	K.
Per **Einlage-Conto:** für coursirende Bankscheine: „ kündbare . . Rbl. 1,552,206 25 K. „ terminirte . „ 5,641,317 10 „	7,193,523	35
„ **Darlehn-Zinsen:** für zum Voraus empfangene	37,972	58
„ **Einlage-Zinsen:** für noch zu zahlende	200,222	45
„ **Giro-Conto:** desgleichen	1,390,448	12
„ **Unkosten-Conto:** desgleichen	14,912	61
„ **Diverse Creditores:** desgleichen	189,832	39
„ **Zoll-Scheine:** desgleichen 2055 Stück	958,378	—
„ **Zollgebühren-Depots:** desgleichen	508,380	—
„ **Tantième-Conto:** desgleichen	29,126	44
„ **Pensionsfond der Bankbeamten:** Bestand	10,675	86
„ **Capital-Conto:** statutenmässiger Bestand	100,000	—
„ **Reserve-Capital:** Bestand incl. Zinsen pro 1871 . . Rbl. 577,458 20 K. Gewinn-Uebertrag „ 174,759 17 „	752,217	37
Summa Rbl.	11,385,689	17

RIGA, den 31. December 1871.

Das Directorium der Rigaer Börsenbank.

Präses: **John W. Armitstead.**

Ed. Bornhaupt. J. F. Miram. G. Hollander. C. Zander. Alex. Jansen. E. Grade.

Geschäftsführer: **Ed. Kaull.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.